

### Präsident

Prof. Dr. Martino Mona  
Institut für Strafrecht und  
Kriminologie, Universität Bern

### Mitglieder

- Stephan Bernard,  
Rechtsanwalt, Mediator SAV/AFM,  
Advokatur Aussersihl, Zürich
- Dr. Benjamin F. Brägger,  
CLAVEM Expertise und Beratung  
im Freiheitsentzug, Düringen
- Alfredo Diez,  
Pfarrer, Präsident des  
Schweizerischen Vereins für  
Gefängnisseelsorge, Winterthur
- Nathalie Dorn,  
Stv. Leiterin Bewährungs- und  
Vollzugsdienste BVD, Zürich
- Thomas Freytag,  
Leiter Bewährungs- und Vollzugs-  
dienste, Bern
- Frank Haldemann,  
Institut interdisciplinaire  
d'éthique et des droits de  
l'homme, Université de Fribourg

### Kontakt

c/o Paulus Akademie  
Pfungstweidstrasse 28  
8005 Zürich  
043 336 70 30  
info@paulusakademie.ch

- Roger Hofer,  
Dozent und Studienleiter ZHAW,  
Departement Soziale Arbeit,  
Zürich
- Bettina Mez,  
Jugendanwältin, Zürich
- Huldreich Schildknecht,  
Winterthur
- Csongor Kozma,  
Direktor Paulus Akademie, Zürich
- Leonardo Vertone,  
Fachpsychologe Psychotherapie  
und Rechtspsychologie, Klinik  
Forensische Psychiatrie, PUK  
Zürich
- Prof. Dr. Jonas Weber,  
Institut für Strafrecht und  
Kriminologie, Universität Bern

# FACHGRUPPE REFORM IM STRAFWESEN *FACHLEUTE AUS DEM STRAFWESEN IM DIALOG*

Jährliche  
Fachtagung  
im September

Publikationen

**PAULUS  
AKADEMIE**  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

Die als Verein konstituierte Fachgruppe Reform im Strafwesen setzt sich seit 1975 für Reformen und eine kritische Beleuchtung des Strafwesens ein. Sie ist bestrebt, vernünftige Lösungen zu suchen, die geeignet sind, den heutigen Herausforderungen zu begegnen. Sie hält mit ihrer humanen und liberalen Grundhaltung eine rationale Kriminalpolitik für wirksamer als populistische Thesen.

Ihre jährlichen Tagungen sind längst zu einem sehr geschätzten Treffpunkt der verschiedenen Fachdisziplinen rund um das Strafwesen geworden. Am Meinungs austausch beteiligen sich in der Justiz Tätige, Mitarbeitende des Strafvollzugs, Freiwillige der Straffälligenhilfe, Polizeiangehörige und in der Sozialen Arbeit Aktive. Dies garantiert einen hohen Praxisbezug.

Der Fachgruppe ist es immer wieder gelungen, Reformen zu initiieren und voranzutreiben. Verwiesen sei unter anderem auf die Tagung über die Opferhilfe von 1987, die zur Schaffung des 1993 in Kraft getretenen Opferhilfegesetzes beigetragen hat. Die Tagung über Gemeinnützige Arbeit (1989) und die Tagung über Restaurative Justiz (2020) haben zu unterschiedlichen Zeiten massgeblich die politische Debatte über Alternativen zur Freiheitsstrafe mitgestaltet.

Die Tagungen und Publikationen der Fachgruppe zeichnen sich sowohl durch sachliche Kritik an konkreten Missständen im Strafwesen wie auch durch konkrete Lösungsvorschläge aus, namentlich zur Revision des Strafprozessrechts (2019), zur Verwahrung (2018) oder zur Untersuchungshaft (2016). Der Fokus liegt sodann auch auf Grundsatzfragen (Wie viel Strafe braucht der Mensch?, 2010) oder es werden Phänomene erforscht, die noch weniger im Scheinwerferlicht stehen, wie das Zusammenwirken von strafrechtlichen Massnahmen und Erwachsenenschutz (2017) oder das Verhältnis von Gefängnismedizin und Strafjustiz (2011).

#### Tagungsthemen der letzten Jahre

- 2022: Gleichbehandlung im Straf- und Massnahmenvollzug? Ausländerinnen und Ausländer zwischen Rückfallprävention und Wiedereingliederung
- 2021: Angehörige im Strafvollzug. Chancen und Herausforderungen
- 2020: Mit oder ohne Opfer? Chancen und Risiken der restaurativen Justiz
- 2019: Strafprozesse auf Abwegen. Kritische Voten zur aktuellen Revision
- 2018: Sackgasse Verwahrung. Wege aus dem Dilemma
- 2017: Fürsorge oder Präventivhaft. Zum Zusammenwirken von strafrechtlichen Massnahmen und Erwachsenenschutz
- 2016: Rechtswidrige Zustände? Untersuchungshaft in der Kritik
- 2015: Strafen ohne Augenmass. Strafrecht im Spannungsfeld zwischen Einzelfallwürdigung, Opferschutz und Nulltoleranz
- 2014: Schweizer Jugendstrafrecht. Vorbildlich oder überholt?
- 2013: Kapitulierte die Strafjustiz vor der Psychiatrie? Verschuldensstrafrecht auf dem Prüfstand
- 2012: Alt werden und Sterben hinter Gittern. Eine neue Realität für den Vollzug

#### Publikationen

- Die Tagungen seit 2020 sind dokumentiert unter [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch) → Rückblick (22.09.2022/03.09.2021/10.09.2020)
- Sackgasse Verwahrung? Wege aus dem Dilemma; Martino Mona, Jonas Weber (Hrsg.), 2019
- Fürsorge oder Präventivhaft? Zum Zusammenwirken von strafrechtlichen Massnahmen und Erwachsenenschutz; Martino Mona, Jonas Weber (Hrsg.), 2018
- Rechtswidrige Zustände. Untersuchungshaft in der Kritik; Franz Riklin, Martino Mona (Hrsg.), 2017
- Strafen ohne Augenmass. Strafrecht im Spannungsfeld zwischen Einzelfallwürdigung, Opferschutz und Nulltoleranz; Franz Riklin (Hrsg.), 2016
- Kapitulierte die Strafjustiz vor der Psychiatrie? Verschuldensstrafrecht auf dem Prüfstand; Franz Riklin (Hrsg.), 2016
- Schweizer Jugendstrafrecht; Franz Riklin, Bettina Mez (Hrsg.), 2015
- Alt werden und Sterben hinter Gittern. Eine neue Realität für den Vollzug; Franz Riklin, (Hrsg.), 2014
- Gefängnismedizin und Strafjustiz. Eine unheilvolle Verbindung?; Franz Riklin, Bettina Mez (Hrsg.), 2012